



2014 Jahresbericht des Museumsverein zu den Belangen Vereinbarung und Bewirtschaftung Ortsmuseum

Nach dem **25-Jahr-Jubiläum** im Jahr 2013 bestand die Meinung, das Vereinsjahr 2014 des **Museumsverein Beringen** könne geruhsamer angegangen werden. Weit gefehlt, der Vorstand stand vor ganz neuen Herausforderungen.

Es galt, alle Aktivitäten für Verein und Ortsmuseum in die richtigen Bahnen zu leiten und einem erfolgreichen Abschluss zuzuführen.

Der hohe Bekanntheitsgrad unseres Museumsvereins wie auch des **Ortsmuseums** konnte gefestigt werden. Es macht Freude, hier mitzuarbeiten und auch für den Einsatz Dank entgegennehmen zu dürfen.

Vereinbarung

Die nun seit mehreren Jahren bestehende Vereinbarung zwischen Gemeinderat und Museumsverein zur Betreuung des Ortsmuseums Beringen hat sich erneut bewährt und erfordert zurzeit keinerlei Anpassungen. Die unmittelbare Zusammenarbeit mit Gemeindepräsident **Hansruedi Schuler** im Vorstand des Museumsvereins ist mit eine der Schlüsselstellen der Vereinbarung. Verschiedene „Regelungen“ schaffen Klarheit für eine einheitliche Arbeitsweise.

Vorstand

Um die Aufgaben zu bewältigen, hat der Vorstand an 6 Sitzungen getagt. Jeweils die erste Sitzung des Jahres dauert einen halben Tag und bietet so die Möglichkeit, auch strategische Überlegungen zu besprechen sowie sich „quer durch den Garten“ auszusprechen. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist optimal, und alle ziehen am gleichen Strang. **Marlen Schwaninger** aus Guntmadingen hat sich im Kreise der älteren Herren bestens eingearbeitet und führt mit Erfolg das Aktuariat.

Rücktrittsankündigung

Präsident **Fritz Hübscher** hat seinen Rücktritt auf die kommende Generalversammlung bekannt gegeben. Nach 8 Jahren Präsidentschaft ist er der Meinung, das Amt weitergeben zu können. Er will damit gezielt einen gestaffelten Rücktritt von ihm und Wilfried Hügli erreichen. Die Abklärungen zur Nachfolge für die Präsidentschaft sowie eines Vorstandsmitgliedes sind weit fortgeschritten, sodass wir Vorschläge aus unseren Reihen zuhanden der Generalversammlung bereits anlässlich der kommenden Mitgliederinformation werden bekannt geben können.

Personal- und Mitgliederplanung in die Zukunft

Damit die personelle Situation für den Verein auch in Zukunft gesichert und geplant werden kann, läuft unter Leitung von **Thomas Maag** das Projekt „Personalplanung in die Zukunft“. Aus diesem Projekt können wir erste Früchte ernten und für verschiedene Aufgaben interessierte Helfer gewinnen. Der **Mitgliederbestand** stagniert, und wir werden eine breit angelegte Mitgliederwerbung initiieren müssen. Dies auch um einer Überalterung vorzuzorgen.

Helfer und Betreuer

Ohne eine grosse Zahl an Helfern und Betreuern könnten wir die vielen Aktivitäten nicht meistern. Das Vorbereiten der Ausstellungen sowie das „Hüten des Museums während der Öffnungszeiten erfordern Zeit und Geduld. Der MVB kann sich im Moment auf einen harten Kern von ca. 20 Helfern und Betreuern abstützen. Die Herausforderung bleibt, diesem wertvollen Gut an Helfern und Betreuern Sorge zu tragen und ihnen auch den herzlichen Dank abzustatten.

Finanzielle Situation Verein

Die finanzielle Situation des Museumsvereins Beringen darf als gesund bezeichnet werden. Dies dank den Mitgliederbeiträgen wie auch zusätzlichen Spenden. Wir möchten diese Spenden auf das Herzlichste verdanken. Als ausserordentliche Leistung wurden aus der eigenen Vereinsrechnung das Gestell für das Bilderlager sowie die LED Testbeleuchtung finanziert, total CHF 12'000. Kassier **Michael Bönisch** hat die Vereinskasse fest im Griff und liegt auf Budgetkurs. Nach Abschluss der Vereinsrechnung werden die Zahlen im Protokoll der 27. GV aufgezeigt.



Marlen Schwaninger



Fritz Hübscher



Thomas Maag

